

# Wetterfrösche in Amerika

Der Dokumentarfilm des Brunners Thomas Horat bleibt weiterhin ein Renner. Ende März werden das verfilmte Leben und die Prophezeiungen der Schwyzer Wetterfrösche am Film-Festival von Madison aufgeführt.

Von Ernst Immoos

*Brunnen/USA.* – Nun werden die Innerschwyz Meteorologen oder, wie sie genannt werden, die Muotathaler Wetterfrösche auch ennet dem grossen «Teich» für Aufsehen sorgen. In der Schweiz und im benachbarten Österreich hat der Dokumentarfilm «Wäterschmöcker» Filmfestivals begeistert und Kinosäle gefüllt. Inzwischen dürfte der Film des Brunners Thomas Horat (Idee, Buch und Regie) schon um die 25 000 Personen angelockt haben. Erfolgreich gilt ein Dokumentarfilm, wenn 5000 Eintritte verzeichnet werden. Das hat auch die Stiftung Swiss Films wahrgenommen. Aus ihrer Sicht hat der Film «Wäterschmöcker» internationales Potenzial (es stand im «Boten»).



**Haben gut lachen:** Der Dokumentarfilm von Thomas Horat (Regie) und Salome Pitschen (Kamera) hat internationales Ansehen erlangt.

Bild Ernst Immoos

## Am Film-Festival in Madison

Nun fällt dem Brunner gar die Ehre zu, sein Werk mit den urchigen Darstellern und den gewaltigen Bildern Ende März in Wisconsin am Film-Festival von Madison zu präsentieren. Für Thomas Horat ist diese Gegend nicht unbekannt: «Ich war vor fünf

Jahren schon einmal dort und besuchte vor allem die grösste Auslandschweizer-Gemeinde der USA: New Glarus.» Weil es im Staat Wisconsin viele Schweizer und Auswanderer aus Deutschland hat, wird sich Horat noch um einige zusätzliche Aufführungen bemühen.